

EINHEITLICHE EUROPÄISCHE WÄHRUNG UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE BELORUSSISCHE WIRTSCHAFT IN DER KONZEPTION DES MITTELSTANDES DEUTSCHLANDS

Sinkewitsch M., *BF WSÖU*

Leiter: V.I. Smolnikova

Am 1. Januar 2002 wurde der Euro in den zwölf EU-Mitgliedsstaaten Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederland, Österreich, Portugal und Spanien gesetzliches Zahlungsmittel. Auf Grund einer formalen Regelung mit der Europäischen Union verwenden auch Monaco, San Marino und Vatikanstadt den Euro. Ohne formale Regelung wird der Euro in Andorra, Montenegro und im Kosovo verwendet. Außerdem gilt der Euro in mehreren überseeischen Gebieten und auf Inseln, die zu einem Mitgliedsstaat des Euro-Landes gehören. Die EU-Mitgliedsländer Dänemark, Vereinigtes Königreich und Schweden haben den Euro nicht eingeführt. Die EU-Betrittsländer können den Euro frühestens 2007 einführen.

Wirtschaftswissenschaftler wissen, dass Geld durch die Funktionen definiert ist, die es erfüllt: als Tauschmittel, als Recheneinheit und als Wertaufbewahrungsmittel. Ebenso wichtig ist jedoch, dass Geld auch durch die Gemeinschaft definiert wird, für die es diese Funktionen erfüllt. Weil es ein wirtschaftliches Instrument für jeden seiner Benutzer ist, stellt es auch ein politisches und kulturelles Band zwischen ihnen allen dar.

Doch wahrscheinlich repräsentiert keine andere Währung das gegenseitige Vertrauen, welcher das Fundament einer Gemeinschaft ist, besser als der Euro. Er ist die erste Währung, die nicht nur ihre Bindung an Gold, sondern auch ihre Bindung an den Nationalstaat gelöst hat. Hinter ihm steht weder die Werbeständigkeit des Metalls noch das Gewicht des Staats.

Es genügt nicht, zu sagen, dass der Euro das Symbol einer großer europäischen Gemeinschaft ist. Tatsächlich geht die Einführung des Euro auch auf wirtschaftliche Interessen zurück, die er verwirklicht.

Mehr als zehn Jahre lang war die Gemeinschaftswährung der Brennpunkt der Hoffnungen und Ängste, der Zustimmung und der Kritik, die nicht nur dem Geld galten, sondern dem gesamten Prozess der europäischen Integration. Die Einführung des Euro war ein Ereignis von großer Tragweite für Europa. Der Erste, das Geld selbst, ist der Vertrag, der die Menschen des Euroraums – und darüber hinaus alle, die den Euro verwenden – immer sie sich auch aufhalten mögen. Obwohl der Euro formell seit über vier Jahren existiert, ist es verständlich, dass die Realität dieses Vertrages erst ganz wahrgenommen wird, seit es das Euro-Bargeld gibt. Die Euro-Banknoten sind auf ihre Weise eine physische Manifestation des Gesellschaftsvertrages, den das gemeinsame Geld verkörpert. So ist der Euro das Symbol der Europäischen Union, verstanden als Gemeinschaft von Menschen.

Im den Zusammenhang, dass sich Weissrussland in dem finanz-ökonomischen Verhältnis in der Zone der Wirkung von den USA-Dollar befindet, ist es möglich, die Devaluation von Dollar auf den internationalen Währungsmärkten im Laufe der Bildung des mehrpoljarischen Währungssystems und im Folge der beginnenden ökonomischen Krise in der Welt würde sie sehr ernste negative Auswirkungen für die belorussische Wirtschaft haben.

RENFORCEMENT DU RÔLE DE L'ENTREPRISE COMME UNE DIRECTION PRIMORDIALE DE L'EXPANSION ÉCONOMIQUE EN FRANCE

Solonovitch D.C., de la 2-ième EE FB UBEE

Dirigeant scientifique: M.A. Komarova

De nouvelles tendances du développement économique au sein de l'UE demandent des approches stratégiques et tactiques renouvelées de la part de l'Etat.

En qualite d'une tâche primordiale le gouvernement français a adopté la voie au renforcement du rôle de l'entreprise à l'expansion économique du pays. L'Etat français choisi l'appui au renforcement du rôle de l'entreprise en se basant sur les principes et les démarches suivantes:

Programme l'amélioration environnement d'entreprise, appui du renforcement du rôle de l'entreprise, développement l'entreprise, organismes français et quatre opérateurs contitués en réseau, la Conférence permanente, le Réseau technologie et partenariat en agroali,entaire, le Réseau de l'entreprise en Afrique, l'association Entreprises et développement; développer de naneelles démarches d'appui; la mise enplace, le renforcement desservices; le développement de l'offre; l'issui du projet; la professionalisation; la capitalisation et la diffusion; le financement par les entreprises des Services d'appui.

INFLUENCE OF SMALL – AND MEDIUM-SCALE ENTERPRISES ON ECONOMY DEVELOPMENT

Stetsko V.I., BSU

Research guide: I.P. Stetsko

Small – and medium-scale enterprises (SMEs) have become universally important due to their ability to adjust quickly to the vagaries and vicissitudes of the economy, fluctuations of the markets, and financial crises. In this age of giants, smaller enterprises are beginning to be appreciated as essential for the stability of economic and social life, embodying the philosophy of "small is beautiful".